



Next Generation Award

Next Generation Award

Entrepreneurial Design Thinking Canvas

<p style="text-align: center;">NUTZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> * Wem genau nützt diese Idee? * Und welchen Nutzen stiftet die Idee für euch selbst? * Warum sollte eure Idee unbedingt umgesetzt werden? 	<p style="text-align: center;">ARCHITEKTUR DER UMSETZUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> * Wie wollt ihr den Nutzen erbringen? * Wie und mit wem wird die Leistung erstellt? * Was sind die Schlüsselaktivitäten, die ihr selbst ausführt? * Wie erreicht die Leistung die Zielgruppe?
<p style="text-align: center;">ERTRAGSMODELL</p> <ul style="list-style-type: none"> * Wie sehen eure Einnahmen und Ausgaben aus? Wer zahlt wofür? * Sind diejenigen, die bezahlen, auch jene, die von der Leistung profitieren? * Ist euer Modell finanziell nachhaltig oder verlässt es sich (zu sehr) auf die Großzügigkeit anderer? 	<p style="text-align: center;">VERANTWORTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> * Wie berücksichtigt eure Idee Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber der Gesellschaft? * Übernehmt ihr schon mit der Idee selbst ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung? * Oder könnt ihr einzelne Teile in diese Richtung noch anpassen?

Das Entrepreneurial Design Thinking Canvas – oder kurz EDT-Canvas – ist eine Abwandlung des Business Model Canvas bzw. des Lean Canvas.

Sie alle haben gemeinsam, dass sie euch dabei helfen, eure Idee anhand von verschiedenen Feldern durchzudenken, um sie als nachhaltiges Projekt bzw. Start-up umzusetzen.

Das EDT-Canvas mit seinen vier Feldern bietet einen guten Einstieg; du kannst auch jederzeit auf eine komplexere Version umsteigen.

Das EDT-Canvas erarbeitet ihr am besten, indem ihr auf einem Flipchart den Rahmen abzeichnet und die Überschriften der vier Felder darauf notiert. Arbeitet nun eure Idee anhand dieser Felder durch. Als kleine Hilfestellung haben wir euch einige Fragen direkt in den Feldern notiert.

Beantwortet die für euch wichtigsten Fragen in Hinblick auf Nutzen, Architektur der Umsetzung, Ertragsmodell und Nachhaltigkeit. Am besten klappt das, wenn ihr die wichtigsten Gedanken auf Post-its notiert und auf euer Flipchart klebt – ein Post-it pro Gedanke. So könnt ihr ganz einfach neue Gedanken ergänzen und überarbeitete Notizen verwerfen. Außerdem ermöglicht es eine gute Zusammenarbeit im Team.

Ganz wichtig ist, dass die 4 Felder des Canvas gut zueinander passen – also dass sie ganzheitlich bearbeitet und betrachtet werden. Überprüft daher immer wieder, ob die einzelnen Felder und die Post-its in den Feldern noch zueinander passen. Vielleicht müsst ihr ein Feld noch ergänzen, nachdem ihr ein anderes bearbeitet habt. Oder ihr bemerkt, dass einzelne Post-its in einem Feld nach der Ausarbeitung eines anderen Felds gar nicht mehr passen.

Scheut nicht davor zurück, das Canvas immer wieder anzupassen. Es ist ein „lebendes“ Dokument. Es eignet sich auch wunderbar dafür, eure Idee anderen Personen vorzustellen.